



CDU

STADTRATSFRAKTION AURICH

CDU Stadtratsfraktion, Spekendorfer Kirchweg 18, 26607 Aurich

Stadt Aurich
z. Hd. Herrn Bgm.
Horst Feddermann
per Mail

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Antrag
22 041

Eing.: - 5. Juli 2022

Abt.: -26-

Arnold Gossel, Vorsitzender
Spekendorfer Kirchweg 18,
26607 Aurich – Middels
Tel. privat: 04947/1264
Mobil: 0160 92866471
E-Mail: arnold.gossel@gmail.com

26607 Aurich, den 05.07.2022

Betreff: Ratssitzung am 07. Juli 2022 Tagesordnungspunkt 8 – Klimaschutzkonzept der Stadt Aurich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, Kolleginnen und Kollegen des Rates der Stadt Aurich.

Die CDU- und die FDP-Fraktion haben am letzten Montagabend in einer gemeinsamen Sitzung erneut das Klimaschutzkonzept beraten.

Beide Fraktionen können der Vorlage 22/112 in seiner jetzigen Form nicht zustimmen, weil in Punkt K 5 – Schaffung von Anreizen im Rahmen einer Satzung zur Regenwassergebühr – davon ausgegangen wird, dass die Regenwassergebühr eingeführt wird.

Die CDU- und die FDP- Fraktion werden die Einführung einer Regenwassergebühr ablehnen, weil gerade in der jetzigen Zeit die privaten Haushalte stark durch steigende Preisen belastet werden. Es ist aus unserer Sicht unverantwortlich die Bürger/innen mit einer neuen Abgabe zusätzlich zur Kasse zu bitten.

Der Gewerbestandort Aurich würde unter einer neuen Gebühr leiden und seine hohe Wertschätzung verlieren.

Dennoch sind wir grundsätzlich der Meinung, dass die Stadt Aurich ein Klimaschutzkonzept braucht und bei zukünftigen Planungen berücksichtigen muss. Zur besseren Akzeptanz wäre eine große Zustimmung im Rat wünschenswert. Es sollte nicht zu einer Kampfabstimmung kommen dessen Ausgang ungewiss ist.

Die CDU- und die FDP- Fraktionen beantragen hiermit den Punkt K 5 des Klimaschutzkonzeptes wie folgt abzuändern:

Handlungsfeld: Klimaanpassung
Maßnahmennummer: K5
Maßnahmentitel: Einführung einer Regenwassergebühr Information und Beratung zur Entsiegelung von Flächen
Dauer der Maßnahme: Fortlaufend
Beginn: 2024
Ziel: Schaffung von Anreizen Informationen zur Entsiegelung von Flächen, Entwicklung der grundstücksbezogenen

<p>Maßnahmen zur Starkregenversorgung.</p> <p>Kurzbeschreibung der Maßnahme: Die Stadt Aurich erhebt für die Inanspruchnahme der städtischen Anlagen zur Oberflächenentwässerung bislang keine Gebühr. Der Maßstab einer solchen Regenwassergebühr ist in der Regel der auf dem Grundstück versiegelte Flächenanteil. Durch entsprechende Gestaltung einer städtischen Satzung auf dem Grundstück können Anreize Möglichkeiten für die Entsiegelung bzw. durch Speicherung- und Versickerungsanlagen gesetzt werden, die zur Minderung der Folgen bei Starkregen führt. Die Grundstückseigentümer*innen sollen zur Gestaltung einer Speicher- bzw. Versickerungsanlage aufgefordert/beraten werden.</p> <p>Verantwortlich für die Maßnahmenumsetzung: Stadtverwaltung Aurich, Stadtrat.</p> <p>Ggfs. weitere Akteure: untere Wasserbehörde</p> <p>Zielgruppe: Bürger*innen, Grundstückseigentümer*innen</p> <p>Finanzierungsansatz: nicht erforderlich</p> <p>Handlungsschritte: Information und Beratung an Grundstückseigentümer*innen und Bürger*innen.</p> <p>Erfolgsindikator: zufriedene Bürger*innen</p> <p>Energie-/Treibhausgas-Einsparung: Durch die Maßnahme gelangt weniger Oberflächenwasser in die Kanalisation und damit in die Kläranlage. Energieeinsparung entsprechend der Abwassermeidung, Energieaufwand zur Abwasserreinigung ca. 20 kWh/m³</p> <p>Hinweise:</p>
--

Das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Aurich – Endbericht - ist entsprechend anzupassen.

Von diesem Antrag bleibt der Antrag der Grünen auf Einführung einer Regenwassergebühr unberührt und wird seinen demokratischen Weg durch die Gremien nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Arnold Gossel